

Pressemitteilung zum Antrag der CDU Fraktion Nortorf zur Straßenausbaubeitragssatzung

Nachdem die Verwaltung eine Übersicht der zu sanierenden Straßen der nächsten Jahre aufgelistet und die zu erwartenden Kosten ermittelt hat, hat die CDU Fraktion nach eingehender Diskussion, Analyse der rechtlichen Situation und Prüfung der Finanzierbarkeit beschlossen, folgenden eigenen Antrag zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Nortorf vom 29.02.2000 (4. Änderung vom 18.12.2017) einzubringen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, künftig auf Straßenausbaubeiträge zu verzichten für Baumaßnahmen an Straßen die nach dem 28.01.2018 begonnen werden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Beiträge in der Satzung auf die folgenden Prozentanteile festzulegen, damit die Bewohner der noch nicht abgerechneten Straßenzüge ebenfalls angemessen entlastet werden:
 - a. Anliegerstraßen (Fahrbahn, Radwege, Gehwege, Entwässerung, Beleuchtung) 53% statt 75%.
 - b. HAUPTerschließungsstraßen (Fahrbahn, kombinierte Rad- und Gehwege) 25% statt 40%.
 - c. HAUPTerschließungsstraßen (Gehwege, Bordsteine, Entwässerung, Beleuchtung) 35% statt 60%.
 - d. Hauptverkehrsstraßen (Fahrbahn) 10% statt 20%.
 - e. Hauptverkehrsstraßen (kombinierte Rad- und Gehwege) 20% statt 40%.
 - f. Hauptverkehrsstraßen (Gehwege, Bordsteine, Parkspuren, Entwässerung, Beleuchtung) 30% statt 55%.

Auch wir wollen unsere Bürger entlasten. Dies haben wir in unserem Antrag zum Haupt- und Finanzausschuss am 22.02.2018 auch deutlich gemacht. Aber hierzu sind für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidung die dafür notwendigen Grundlagen in Form von konkreten Zahlen notwendig.

Diese Zahlen liegen nun vor. Ebenso eine Übersicht der in den nächsten 10 Jahren notwendigen Sanierungen von Straßen in der Stadt Nortorf. Aufgrund des vorgelegten Planes sind im Schnitt 200.000 Euro pro Jahr Mehrkosten für den Stadthaushalt zu erwarten.

Die Landesregierung wird das kommunale Investitionspaket um jährlich 15 Millionen Euro aufstocken. Nachdem die Berechnung für die einzelnen Kommunen Mitte März feststehen, erhält die Stadt Nortorf knapp 75.000 Euro. Dieser Betrag soll eine zusätzliche Unterstützung der Gemeinden bei ihren Aufgaben sein. Ein Großteil dieses Betrages kann zur Finanzierung des Verzichtes von Straßenausbaubeiträgen eingesetzt werden.

Weiterhin entfallen beim Verzicht auf Erhebung von Straßenausbaubeiträgen als abstrakte Größe die Verwaltungskosten. Diese können zwar nicht konkret beziffert werden, es ist

aber davon auszugehen, dass die Verwaltungsleistungen für die Berechnung der Beiträge, die Bearbeitung der Widersprüche und gegebenenfalls die Gerichtskosten entfallen bzw. anders eingesetzt werden können.

Wir gehen davon aus, dass die Stadt langfristig 100.000 Euro pro Jahr Mehrbelastung zu tragen hat. Diese Belastung ist für den Stadthaushalt aus unserer Sicht langfristig tragbar und somit finanzierbar.

Daher stimmt die CDU Fraktion für den Verzicht auf Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Es gibt nicht nur Bürger, die in Zukunft von Straßenausbaubeiträgen betroffen sind, sondern auch Bürger, die diese Beiträge vor kurzem entrichten mussten bzw. für bereits durchgeführte und abgerechnete Maßnahmen diese noch zu entrichten haben. Aus diesem Grund wurde von der Verwaltung geprüft, ob die bereits fertig gestellten Straßen ebenfalls von Straßenausbaubeiträgen freigestellt werden können. Ein Gutachten, erstellt von Prof. Arndt, hat dies verneint. Aus dem Gutachten geht aber auch hervor, dass die Straßenausbaubeiträge nachträglich gesenkt werden können.

Derzeit erhebt die Stadt Nortorf die höchsten Ausbaubeiträge im gesamten Amtsgebiet. Wir wollen daher die Sätze auf das höchstzulässige festgestellte Mindestmaß (laut Oberverwaltungsgericht Schleswig-Holstein ist eine Absenkung auf unter 50 % nicht möglich, Urteil vom 19.05.2010) absenken und somit im ersten Schritt eine Angleichung auf das Amtsniveau erreichen.

Dies kann zwar die Belastung der Anwohner der bereits sanierten Straßen nicht vollständig aufheben, aber abmildern.

Daher stimmen wir für eine Entlastung der Bürger bereits durchgeführter aber noch nicht abgerechneter Maßnahmen, indem wir die Beiträge rückwirkend senken.

Nachfolgend die Tabelle mit den derzeitigen Beiträgen im Amtsgebiet:

Anliegeranteile an Straßenbaumaßnahmen

| Teileinrichtung | Straßenkategorie | Anliegeranteil bei Höchstsatz | Anliegeranteil bei 75% | Nortorf | Ellerdorf | Emkendorf | Bokel | Gnutz | Schülpb.N. | Eisendorf | Borgdorf-Seedorf | OVG-SH *) 19.05.10 | |
|--|--|-------------------------------|------------------------|---------|-----------|-----------|-------|-------|------------|-----------|------------------|-----------------------|----|
| Fahrbahn, Radweg, | Anliegerstraßen/Wirtschaftswege | 85% | 75% | 75 | 60 | 60 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 55 |
| | Haupterschließungsstraße/ Verbindung von Ortsteilen und anderen Verkehrswegen innerhalb des Gemeinde- gebietes | 55-60% | 40-50% | 40 | 40 | 45 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 35 |
| | Hauptverkehrsstraße / Ge- meindeverbindungsstraßen | 35-40% | 20-30% | 20 | 20 | 30 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 15 |
| Kombinierte Geh- u. Radwege | Anliegerstraßen/Wirtschaftswege | 85% | 75% | 75 | 60 | 60 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 55 |
| | Haupterschließungsstraße/ Verbindung von Ortsteilen und anderen Verkehrswegen innerhalb des Gemeinde- gebietes | 65-70% | 55% | 50 | 40 | 45 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 40 |
| | Hauptverkehrsstraße / Ge- meindeverbindungsstraßen | 45-50% | 40% | 40 | 30 | 30 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 35 |
| Gehwege, Bordsteine, Parkspuren, | Anliegerstraßen/Wirtschaftswege | 85% | 75% | 75 | 60 | 60 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 55 |
| | Haupterschließungsstraße/ Verbindung von Ortsteilen und anderen Verkehrswegen innerhalb des Gemeinde- gebietes | 70-75% | 60-65% | 60 | 45 | 50 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 45 |
| | Hauptverkehrsstraße / Ge- meindeverbindungsstraßen | 55-60% | 50% | 55 | 40 | 40 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 40 |
| Beleuchtung, Entwässerung | Anliegerstraßen/Wirtschaftswege | 85% | 75% | 75 | 60 | 60 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 53 | 55 |
| | Haupterschließungsstraße/ Verbindung von Ortsteilen und anderen Verkehrswegen innerhalb des Gemeinde- gebietes | 65-70% | 55% | 60 | 45 | 50 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | 45 |
| | Hauptverkehrsstraße / Ge- meindeverbindungsstraßen | 45-50% | 40% | 55 | 40 | 40 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 40 |

*) Nur bei Gemeinden mit entsprechender Finanzausstattung

V.i.S.d.P.:

CDU Ortsverband Nortorf
 Orstvorsitzender & Fraktionsvorsitzender
 Torben Ackermann
 Poststraße 29 (Büro)
 24589 Nortorf
 Telefon/Mobil: **0170 4088051**
 E-Mail: info@cdu-nortorf.org